

09.09.2020 - 11:49 Uhr

China ehrt Vorreiter der Pandemiebekämpfung und gelobt, den Kampf gegen COVID-19 weltweit fortzusetzen

Peking (ots/PRNewswire) -

Ein Bericht von CGTN:

China richtete am Dienstag ein Treffen aus, um Vorbilder im Kampf des Landes gegen die COVID-19-Epidemie zu ehren - die sich am schnellsten ausbreitende, umfangreichste und herausforderndste Krise für das Gesundheitswesen, mit der China seit der Gründung der Volksrepublik China im Jahr 1949 konfrontiert ist.

Der renommierte Experte für Atemwegserkrankungen [Zhong Nanshan](#) wurde mit dem Orden der Republik, der höchsten staatlichen Auszeichnung, gewürdigt. Zhong hatte im Jahr 2003 das SARS-Virus identifiziert und leitet derzeit die Bemühungen der chinesischen Regierung im Kampf gegen COVID-19.

Drei weitere Fachärzte wurden mit dem nationalen Ehrentitel "Held des Volkes" ausgezeichnet. Bei den Empfängern handelt es sich um Zhang Boli, einen Experten für traditionelle chinesische Medizin, der bei der Erforschung eines COVID-19-Behandlungsschemas, das traditionelle chinesische Medizin und westliche Medizin kombiniert, den Vorsitz führte, [Zhang Dingyu](#), der Leiter des in Wuhan angesiedelten und für die Behandlung des Coronavirus designierten Krankenhauses Jinyintan, und Chen Wei, ein Militärmediziner, der bedeutende Erfolge in der COVID-19-bezogenen Grundlagenforschung und Entwicklung von Impfstoffen und Schutzmitteln erzielt hat.

"Die medizinischen Helfer sind wahre Engel des neuen Zeitalters, die höchste Sympathie verdienen", sagte der chinesische Präsident Xi Jinping in einer Rede im Anschluss an die Verleihung der Orden. "Ihre Namen und Taten werden von der Nation, dem Volk und der Geschichte niemals vergessen werden und im Denkmal der Republik verewigt sein".

Landesweit haben Millionen von medizinischen Mitarbeitern an vorderster Front gegen COVID-19 gekämpft, darunter 540.000 medizinische Helfer in der zentralchinesischen Provinz Hubei und ihrer Hauptstadt Wuhan, der am stärksten betroffenen Region während des Ausbruchs, sagte Xi, der auch Generalsekretär des Zentralkomitees der Kommunistischen Partei Chinas und Vorsitzender der Zentralen Militärkommission ist.

Gemeinsame Anstrengungen zur Bewältigung globaler Herausforderungen

Xi versprach, dass China sich mit der internationalen Gemeinschaft zusammenschließen werde, um die globalen Herausforderungen der Pandemie anzugehen.

Er merkte an, dass der Ausbruch des neuartigen Coronavirus die schwerste Pandemie ist, die die Welt seit einem Jahrhundert erlebt hat, und unterstrich Chinas Beiträge im globalen Kampf gegen die Krankheit.

China habe seit Beginn des Ausbruchs "offen, transparent und verantwortungsbewusst" gehandelt und seine internationalen Verpflichtungen aktiv erfüllt, betonte er.

Das Land "hat der Weltgesundheitsorganisation (WHO) sowie den betroffenen Ländern und regionalen Organisationen die Informationen über den Ausbruch freiwillig und so zeitnah wie möglich zur Verfügung gestellt, und die Genomsequenz des neuartigen Coronavirus zum frühestmöglichen Zeitpunkt mitgeteilt", erklärte Xi.

China hat sich mit mehr als 70 verschiedenen Ländern und internationalen und regionalen Organisationen zur Epidemiekontrolle ausgetauscht, um seine Erfahrungen weiterzugeben, sagte Xi.

China gab die Entscheidung bekannt, der WHO über zwei Zahlungen Geldmittel in Höhe von insgesamt 50 Millionen US-Dollar zur Verfügung zu stellen, hat 34 medizinische Expertenteams in 32 Länder entsandt und 150 Ländern und vier internationalen Organisationen Hilfe angeboten. Vom 15. März bis zum 6. September exportierte das Land 151,5 Milliarden Masken, 1,4 Milliarden Schutzanzüge, 230 Millionen Schutzbrillen, 209.000 Beatmungsgeräte, 470 Millionen Test-Kits und 80,14 Millionen Infrarot-Thermometer, wie Xi ausführte.

Die Pandemie hat gezeigt, dass die Menschheit eine Gemeinschaft ist, die Wohlergehen und Leid teilt, sagte er, und rief zur Solidarität und Zusammenarbeit auf der ganzen Welt auf, um die Krise zu bewältigen.

China werde weiterhin die internationale Zusammenarbeit im Kampf gegen Epidemien fördern, die WHO dabei unterstützen, eine führende Rolle bei der Bekämpfung zu spielen, und zum Aufbau einer Gemeinschaft beitragen, die der Gesundheit aller Menschen dient, erklärte Xi.

China ist unumstößlich auf dem Weg in eine bessere Zukunft

Der Präsident erinnerte daran, welche Maßnahmen China zur Bekämpfung des Virus ergriffen hat, und rief zu Einigkeit und

Entschlossenheit im ganzen Land auf, um Herausforderungen anzugehen und Entwicklungsziele zu erreichen.

In den vergangenen rund sieben Monaten haben sich mehr als 80.000 Chinesen mit dem Virus infiziert, rund 4,700 Menschen verloren ihr Leben. Ohne die entschlossenen Maßnahmen, die auf verschiedenen Ebenen umgesetzt wurden, und ohne die Opfer, die von medizinischem Personal, Mitwirkenden in der Community und von der Bevölkerung gebracht wurden, die strikt die Restriktionen zur Eindämmung der Epidemie befolgt haben, wären diese Zahlen deutlich höher ausgefallen.

"In nur etwas über einem Monat konnte die zunehmende Ausbreitung des Virus eingedämmt werden, binnen knapp zwei Monaten ging die tägliche Zahl der Coronavirus-Fälle im Inland auf einstellige Werte zurück, und innerhalb von rund drei Monaten wurde ein entscheidender Sieg im Kampf gegen die Epidemie in der Provinz Hubei und ihrer Hauptstadt Wuhan errungen", erläuterte Xi.

Zeitgleich mit der Eindämmung der Epidemie kündigte China eine Reihe von Maßnahmen an, um Unternehmen zu helfen, Arbeitsplätze zu schaffen, Investitionen und Konsum anzukurbeln und die Armutsbekämpfung voranzutreiben, so Xi weiter.

Die zweitgrößte Volkswirtschaft der Welt wuchs im zweiten Quartal im Vergleich zum Vorjahr um 3,2 Prozent, wodurch der im ersten Quartal verzeichnete Rückgang von minus 6,8 Prozent umgekehrt wurde.

"China ist die erste große Volkswirtschaft, die seit Beginn der Pandemie wieder im Wachstum begriffen ist", sagte Xi.

Mit Blick auf die Zukunft erklärte Xi, China müsse weiterhin regelmäßige Maßnahmen zur Epidemie-Kontrolle durchführen und COVID-19 vollständig besiegen.

Er betonte die Stärkung der institutionellen Garantien zum Schutz des Lebens und der Gesundheit der Bevölkerung, und rief dazu auf, ein starkes öffentliches Gesundheitssystem zu entwickeln und das System für die Prävention, Kontrolle und Behandlung von großen Epidemien zu modernisieren.

Er rief des Weiteren zu intensivierten Bemühungen für die Sicherung des Wirtschaftswachstums und Verbesserung der Existenzgrundlage auf und betonte, dass die nationalen Entwicklungsziele und Aufgaben erfüllt werden müssen.

China hat sich zum Ziel gesetzt, bis 2020 die Beseitigung von absoluter Armut zu erreichen und eine Gesellschaft mit bescheidenem Wohlstand in allen Bereichen aufzubauen.

Xi betonte zudem, wie wichtig es sei, das Bewusstsein für Risiken zu schärfen und an einer zielorientierten Ausrichtung festzuhalten, und rief dazu auf, die Fähigkeiten zur Prävention und Entschärfung von unterschiedlichen Arten der Gefährdung auf Chinas Entwicklungspfad zu verbessern.

Er zeigte sich zuversichtlich für die Zukunft Chinas in der neuen Ära. "Keine Macht der Welt kann das chinesische Volk daran hindern, ein besseres Leben zu verwirklichen!", erklärte Xi.

Originalartikel: <https://news.cgtn.com/news/2020-09-08/China-honors-pandemic-fighters-vows-to-carry-on-fighting-COVID-19-TCeSeTaCze/index.html>

Video - https://www.youtube.com/watch?v=u8O1-cWAA_M

Pressekontakt:

Jiang Simin
+86-18826553286
jiang.simin@cgtn.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100073867/100855181> abgerufen werden.